Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weha Premium-Silikon All in One

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Weha Premium-Silikon All in One

Stoffgruppe: Silicone

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Silicondichtstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Weha - Ludwig Werwein GmbH
Straße: Wikingerstraße 15
Ort: D-86343 Königsbrunn
Telefon: +49 (0) 8231 6007-0 Telefax: +49 (0) 8231 6007-132
E-Mail: info@weha.com
Internet: www.weha.com
Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 8231 6007-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält den Biozid-Wirkstoff "2-Octyl-2H-isothiazol-3-on" zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 3-(2-Aminoethylamino)propyltrimethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hinweis zur Kennzeichnung

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.3. Sonstige Gefahren

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Oxim ab. Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.
Spaltprodukte während der Polymerisation nicht in hohen Konzentrationen und auf lange Dauer einatmen. Bei anhaltend langen Kontakten mit dem Produkt Reizung möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch: Polydimethylsiloxan + Vernetzer + Füllstoff + Hilfsstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
37859-55-5	2-Pentanone, O,O´,O´´-(methylsilylidyne)trioxime			<5 %
	484-460-1		01-2120004323-76	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H312 H302 H319			
58190-62-8	2-Pentanone, O,O',O''-(ethenylsilylidyne)trioxime			< 2,5 %
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H312 H302 H319			
540-97-6	Dodecamethylcyclohexasiloxan			< 0,3 %
	208-762-8			
541-02-6	Decamethylcyclopentasiloxan			< 0,3 %
	208-764-9			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält die nachfolgenden SVHC-Kandidat(en) (substance of very high concern) oberhalb der Berücksichtigungsgrenze: Dodecamethylcyclohexasiloxan, Gehalt [%] >=0,1 – <0,3; Grund der Einbeziehung: Persistent, bioakkumulierbar und giftig (Artikel 57d) Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (Artikel 57e); Decamethylcyclopentasiloxan, Gehalt [%] >=0,1 – <0,3; Grund der Einbeziehung: Persistent, bioakkumulierbar und giftig (Artikel 57d) Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (Artikel 57e)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Oxim ab. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Dampf nicht einatmen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

Nach Hautkontakt

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Bei Verbrennung starke Ruß-Entwicklung. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Lösemittel reinigen. Nachreinigen mit Benzin möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 7, 8, 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Exposition unter den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Siehe Sicherheitsdatenblatt. Vgl. Abschnitt 8
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine bekannt.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Silicondicht-/ -klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
37859-55-5	2-Pentanone, O,O´,O´´-(methylsilylidyne)trioxime			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,164 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,165 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,287 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,0825 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,0825 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
37859-55-5	2-Pentanone, O,O´,O´´-(methylsilylidyne)trioxime	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		0,569 mg/kg
Meeressediment		0,057 mg/kg
Boden		0,04422 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		2,15 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
Durchdringungszeit >= 60 Minuten.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnützung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Körperschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

Gas/Dampf nicht einatmen.
Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Wiederholte oder andauernde Einwirkung: Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) - ABEK-Filter

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	verschiedene
Geruch:	charakteristisch

		Prüfnorm
pH-Wert:	neutral	
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:	nicht anwendbar	
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Explosionsgefahren		
nicht explosionsgefährlich.		
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Zündtemperatur:	> 400 °C	
Selbstentzündungstemperatur		nicht selbstentzündlich
Dichte:	ca. 1,03 g/cm³	
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Lösemittelgehalt:	0 %	

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit den folgenden Stoffen: Luftfeuchtigkeit und Wasser, Säuren, Alkalien (Laugen).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
37859-55-5	2-Pentanone, O,O´,O´´-(methylsilylidyne)trioxime				
	oral	LD50 1234 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >1782 mg/kg	Ratte		
58190-62-8	2-Pentanone, O,O',O"-(ethenylsilylidyne)trioxime				
	oral	LD50 <2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	ATE 1100 mg/kg			

Reiz- und Ätzwirkung

Dämpfe, die bei der Verarbeitung auftreten, können die Atmungsorgane und die Augen reizen.
Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen.

Sensibilisierende Wirkungen

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. (OECD- Prüfrichtlinie 406)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Oxim ab.
Nach der Aushärtung ist das Produkt geruchlos und indifferent.

Allgemeine Bemerkungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Spaltprodukte während der Polymerisation nicht in hohen Konzentrationen und auf lange Dauer einatmen. Bei anhaltend langen Kontakten mit dem Produkt Reizung möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
37859-55-5	2-Pentanone, O,O´,O´´-(methylsilylidyne)trioxime						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>113	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD-Prüfrichtlinie 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50	100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	OECD-Prüfrichtlinie 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>113	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD-Prüfrichtlinie 202	
	Algentoxizität	NOEC mg/l	21,5	28 d	Belebtschlamm Bakterien		
58190-62-8	2-Pentanone, O,O',O"-(ethenylsilylidyne)trioxime						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>117	96 h		OECD-Prüfrichtlinie 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50	103 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	OECD-Prüfrichtlinie 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	117 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD-Prüfrichtlinie 202	
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>100		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Algentoxizität	NOEC	37 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) OECD-Prüfrichtlinie 201		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Silicon biologisch nicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
37859-55-5	2-Pentanone, O,O´,O´´-(methylsilylidyne)trioxime	1,25

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Reste entleeren. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Marine pollutant:	no

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):
Dodecamethylcyclohexasiloxan; Decamethylcyclopentasiloxan

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 70: Decamethylcyclopentasiloxan

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,15.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
EUH208	Enthält den Biozid-Wirkstoff "2-Octyl-2H-isothiazol-3-on" zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 3-(2-Aminoethylamino)propyltrimethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannnte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.
Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes /der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)